

# Ein Chaoten und ein Eisklotz II

## Beyblades in Konoha

Von BlackTora

### Kapitel 1: Wieder zurück

Kapitel 1: Wieder zurück

Nachdenklich putzte der Blonde junge Mann das Dojo, in dem er Kindern Kampfsport bei brachte. Es war das Dojo vom Großvater einer seiner Freunde. Leicht grinste er als er daran dachte wie er sie vor gut einen Jahr kennen gelernt hatte und was sie seid dem erlebt hatte.

Mit der Zeit waren sie alle unzertrennlich geworden. Bei den Gedanken an seinen Freund und wie Itachi mit Tyson zusammen gekommen war brachte ihn zum lachen. Itachi war nach der zur Polizei gegangen in der er sehr erfolgreich war. Die anderen waren im letzten Jahr, ihrer Schulzeit und wurden im Herbst ihren Abschluss machen. „Hey Naru“ rief ihn eine Stimme aus den Gedanken. Er richtete sich auf und sah zur Türe, wo er seine Freunde sah. Bei ihnen war sogar Tala, der eigentlich in Russland lebte.

„Oh, haben wir schon Nachmittag“ fragte Naruto verwundert, warf den Lappen in den Putzeimer und ging zu ihnen.

„Ja, haben wir“ sagte Kai in seinen üblichen Tonfall. Grinsend küsste Naruto ihn auf die Wange und sah zu Tala.

„Seid wann bist du den in Japan, Tala“ fragte er freundlich.

„Bin heute Vormittag erst angekommen“ antwortete Tala grinsend. „Ich besuche euch mal da die nächsten Wettkämpfe ja erst in ein paar Monaten sind.“

„Mach aber nicht wieder Dummheiten“ sagte Naruto grinsend.

„Und das aus deinen Mund. Wer kommt den hier auf einen dummen Gedanken nach den anderen. Doch nur du und Tyson“ sagte Max grinsend. Tyson wollte grade etwas sagen als sein Magen anfang sich laut bemerkbar zu machen, worauf alle anfangen laut zu lachen.

„Na denn kommt, ich mache uns was zu essen“ lachte Naruto freundlich und ging in die Küche. Gekonnt fing er an eine wundervolles Essen zusammen zu zaubern. Alle hatten sich an den Küchentisch gesetzt, redeten untereinander und warteten gespannt darauf das Naruto fertig wurde. Nach einer halben Stunde war es so weit und kaum stand das essen auf den Tisch stürzten sich schon alle auf den dieses.

„Oh, hast du wieder gekocht“ fragte Tysons Großvater, als dieser in die Küche kam. Er war vom herrlichen Duft angelockt worden das das essen verströmte.

„Das ist das mindeste, wo ich schon ihr Dojo kostenlos nutzen darf“ sagte Naruto freundlich und reichte den alten Mann einen vollen Teller, als dieser sich gesetzt

hatte.

„Ach was, du bist schließlich ein Teil dieser Familie, da ist es doch selbstverständlich das ich dir helfe“ grinste der alte Mann.„ Außerdem wurde es Zeit das das Dojo wieder ordentlich genutzt wird.“

Naruto sah ihn dankbar an und setzte sich dann ebenfalls, um noch etwas von dem essen ab zu bekommen. Beim essen wurde viel geredet und gelacht und als alle fertig war, wurde die Küche gemeinsam wieder auf Vordermann gebracht. Grade als sie fertig waren kam Itachi von der Arbeit.

„Hallo Itachi, wenn du Hunger hast ich habe dir was zu essen in den Kühlschrank gestellt“ begrüßte Naruto ihn. Dieser nickte nur Wortlos und ging zu seinen Freund, der in noch nicht bemerkt hatte. Naruto sah die beiden grinsend an und ging dann ins Dojo um dieses fertig sauber zu machen. Als er schließlich fertig war setzte er sich in die Türe zum Garten hin und genoss die untergehende Sonne. Doch plötzlich stand er auf. Er spürte etwas das er schon eine ganze Zeit nicht mehr gespürt hatte. Es kamen drei Chakren auf ihn zu die ihn sehr bekannt vor kamen. Auch die anderen, bis auf Tala spürten das Chakra auf sie zu kommen und kam eilig zu Naruto.

„Kennst du sie“ fragte Ray neugierig.

„Ich glaube schon, aber ich bin mir nicht sicher“ antwortete Naruto und sah seine Freunde an.

„Ich habe sie ebenfalls schon einmal gespürt“ sagte Itachi. Sie standen gespannt im Garten und warteten, als plötzlich drei Personen in den Garten sprangen.Sofort erkannte Naruto sie.

„Sensei Kakashi, Sensei Iruka, Sensei Jiraiya was macht ihr hier“ fragte Naruto verwundert und trat zu ihnen.

„Wir bräuchten deine Hilfe“ sagte Iruka und wirkte furchtbar besorgt.

„Lasst uns ins Dojo gehen, da können wir besser reden“ sagte Naruto und sie setzten sich alle in einen Kreis auf den Boden der Dojos.

„Also es ist so, dass Madara Uchiha aufgetaucht ist und hat sich mit Orochimaru verbündet und aus irgendeinen Grund kann man ohne ein Jutsu an zu wenden, von eurer zu unserer Welt hin und her springen“ erklärte Jiraiya.„ Wir nehmen an das es den beiden nicht reicht nur eine Welt zu beherrschen.“

Naruto sah ihn besorgt und nachdenklich an genauso wie Itachi.

„Habt ihr noch einmal etwas von Akatsuki gehört“ fragte Itachi dann nach einigen Minuten.

„Nein, wir nehmen mittlerweile an das Madara dahinter steckt“ sagte Kakashi.

„Das ist sehr wahrscheinlich, immer hin war er eine ganze Zeit bei uns. Er war Tobi“ sagte Itachi worauf ihn alle Konoha- Nin erschrocken ansahen.

„Am besten wäre wen wir Akatsuki suchen und versuchen auf unsere Seite zu ziehen“ sagte Naruto. „Sie sind stark und könnten uns eine große Hilfe sein, den immerhin sind auch ihre Pläne durch die beiden gefährdet.

„Du hast sicher Recht, aber wo sollen wir sie suchen“ fragte Jiraiya.

„Wir könnten sie suchen, immerhin kenne ich die Verstecke von Akatsuki“ schlug Itachi vor. Die drei älteren sahen ihn nachdenklich an.

„Am besten ihr zwei kommt mit nach Konoha und wir besprechen die Sache mit dem Hokage“ sagte Kakashi nach einigen Minuten, worauf die beiden sofort nickten.

„Sie gehen aber nicht ohne uns“ sagte plötzlich Tyson aufgebracht.

„Ist schon okay! Ich habe ihnen einiges beigebracht, sie sind bis auf Kenny und Tala alle auf Gennin Niveau“ sagte Naruto, als Iruka etwas sagen wollte.

„Sie können ja erst einmal mit nach Konoha kommen und dort können sie uns ja erst

einmal zeigen was sie können, bevor ihr aufbrecht“ sagte Kakashi und man konnte unter seiner Maske deutlich ein grinsen erkennen.

„Wir werden am besten hier bleiben“ sagte Kenny und sah zu Tala der nur nickte. Eine Stunde später hatten alle ihre Sachen gepackt, ihren Verwandten gesagt sie würden auf einen Trainingsausflug gehen und brachen auf. Sie liefen zu den Wald in dem ihr ganzes letztes Abenteuer er angefangen hatte und fanden dort versteckt in einer kleinen Höhle eine Art von Portal. Von ihrer Seite konnte man hindurch sehen, auf eine Lichtung. Die drei ältesten gingen vor und ihnen folgten die anderen in Zweiergruppen. Auf der anderen Seite sahen sich die Neuankömmlinge erst einmal neugierig um. Nicht weit von dem Portal standen drei maskierte Ninja.

„Du, Naruto sind das diese Anbus von denen du uns erzählt hast“ fragte Ray neugierig. „Ja sind sie, Kakashi war früher auch einer“ antwortete Naruto.

„Jetzt wundert mich nichts mehr, ich fand ihn schon damals seltsam“ meinte Tyson, worauf Naruto anfang zu lachen.

„Warte erst einmal bis du die anderen in Konoha triffst“ sagte er grinsend und sie brachen auf. Ehrfurchtsvoll betrachteten seine Freunde das Eingangstor von Konoha als sie durch dieses gingen.

„Sagen sie Sensei Iruka, was ist eigentlich mit meiner Wohnung“ fragte Naruto neugierig, als sie unterwegs zum Hokage waren.

„Es ist noch genauso wie du es gelassen hast. Soweit ich weis macht Sakura regelmäßig bei dir sauber, für den Fall das du uns besuchen willst“ sagte Iruka grinsend.

„Sag mal Naruto wo wohnst du eigentlich“ fragte Kai neugierig und sah sich um.

„Ich kann dir es nachher zeigen“ antwortete Naruto nachdenklich. Sie waren endlich vor dem Büro der Hokage angekommen. Sensei Kakashi klopfte an und trat auf die bitte der Hokage ein. Sie trat alle ein und die Hokage sah sie verwundert an bis sie bei Naruto hängen blieb und breit anfang zu grinsen.

„Ich freue mich dich wieder zu sehen“ sagte sie freundlich und lächelte.

„Ich freue mich auch dich zu sehen“ grinste Naruto frech.

„Wen habt ihr den da noch mit gebracht“ fragte sie neugierig.

„Das sind meine Freunde. Max, Ray Tyson, Kai und Itachi, aber ihn kennen sie ja“ sagte er. „ Sie möchten uns helfen, da Itachi das Angebot gemacht hat Akatsuki zu suchen, um sie zu überreden mit uns zusammen zu Arbeit. Schließlich haben wir im Moment einen gemeinsamen Feind und man kann jede Hilfe brauchen die man bekommen kann.“

Die Hokage sah ihn verwundert an und sah dann nachdenklich den Uchiha an. Dieser stand neben Tyson und hielt dessen Hand, was der Hokage nicht verborgen blieb.

„Und wer sagt mir das wir ihn vertrauen können“ fragte Tsunade. Tyson wollte sofort etwas bissiges äußern, doch Naruto kam ihn zuvor.

„Ich übernehme jegliche Verantwortung. Ich vertraue Itachi und würde mein Leben in seine Hand legen“ sagte Naruto aufgebracht. Tsunade sah ihn verwundert an und seufzte dann laut.

„Bitte geh mit deinen Freunden und Itachi zum Uchihaanwesen. Kommt morgen früh um zehn wieder, dann sage ich euch meine Entscheidung und gebe euch Anweisungen“ sagte sie. Naruto nickte und ging mit den anderen aus den Büro. Nur seine Senseis blieben bei Tsunade und redeten mit ihr.

„Wisst ihr was, ich geh schnell bei mir zu Hause vorbei und lade euch alle zum Ramen essen ein“ sagte Naruto grinsen als sie vor dem Hokageturm standen.

„Glaubst du wirklich das es eine gute Idee ist“ fragte Itachi.

„Klar, schließlich bist du ja kein Nuke Nin mehr“ antwortete Naruto und ging vor zu seiner Wohnung. Vor seiner Haustüre blieb er stehen und holte aus einem geheimen Versteck über der Türe den Wohnungsschlüssel hervor.

„Ich warne euch meine Wohnung ist nicht grade groß“ sagte er und trat ein. Die anderen traten ebenfalls ein. Seine Wohnung bestand nur aus Bad, Küche und Schlafzimmer. Alles war sehr einfach eingerichtet, aber alles war Ordentlich und sauber.

Naruto ging in sein Schlafzimmer und schob erst einmal sein Bett auf Seite, dann bückte er sich und hob eine Bodendiele an unter der er eine Geldbörse hervor zog.

„Weswegen hast du es den da unten versteckt“ fragte Kai verwundert.

„Ach das ist nur das Geld das ich gespart habe und irgendwo musste ich es ja sicher aufbewahren“ sagte Naruto grinsend. Kai stand nun vor dem Nachtschränkchen und sah sich ein Foto an. Es zeigte das Team sieben.

„Es wurde nach unserer ersten Mission aufgenommen“ sagte Naruto traurig grinsend und sah Kai an.

„Wieso hast du es den aufgehoben, wenn es dich an Sasuke erinnert“ fragte Kai verwundert.

„Ich habe immer gehofft das Sasuke wieder zurück kommt und alles wieder wie früher werden könnte“ sagte Naruto und sah auf den Boden. Kai sah ihn an und nahm ihn schweigend in den Arm.

„Danke“ sagte Naruto nach einer ganzen Zeit und Kai lies ihn wieder los. Die anderen standen vor der Haustür. Sie waren raus gegangen als Kai Naruto in den Arm genommen hat, damit sie einen Moment ihre Ruhe hatten. Schweigend gingen die beiden zu den anderen und Naruto führte sie zu Ichirakus Nudelgeschäft.

„Naruto, dich habe ich ja schon lange nicht mehr gesehen“ sagte der Koch erstaunt, als dieser mit den anderen eintrat.

„Ich weis, ich war eine ganze Zeit nicht in Konoha“ sagte Naruto grinsend und setzte sich, genau wie die anderen.

„Ich freue mich dich wieder zu sehen. Ich lade dich und deine Freunde ein, das Essen geht aufs Haus“ sagte der Koch und nahm die Bestellungen auf. Sie redeten die ganze Zeit beim Essen, wobei Naruto und Itachi einige der Fragen der anderen beantworten mussten. Erst als es schon dunkel war, verabschiedeten sie sich vom Koch und gingen zum Uchihaanwesen